



Pressemitteilung

1. Oktober 2021

Für eine sozial-ökologische Wende

Wort der vier Bischöfe zum Tag der Deutschen Einheit

Stuttgart/Karlsruhe/Freiburg/Rottenburg. Zum Tag der Deutschen Einheit erinnern die Bischöfe der evangelischen und der römisch-katholischen Kirche in Baden-Württemberg daran, dass Einheit und Demokratie das Fundament für das gesellschaftliche Zusammenleben in Deutschland bilden und zeigen sich dankbar über die während der Hochwasserkatastrophe und in der Corona-Pandemie gezeigte Solidarität im Land. Gleichzeitig rufen die Bischöfe dazu auf, die Augen nicht vor der Vielzahl von Herausforderungen zu verschließen, die Gegenwart und Zukunft mit sich bringen.

Das Zusammenstehen in der Not wünschen sich die Bischöfe so auch hinsichtlich der weltweiten Klimakatastrophe. Nur eine ganzheitliche Ökologie und eine sozial-ökologische Wende könnten dabei helfen, schlimmste Folgen der Klimakatastrophe noch abzuwenden, teilen die Landesbischöfe Dr. h. c. Frank Otfried July (Evangelische Landeskirche in Württemberg) und Professor Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche in Baden) sowie Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) und Bischof Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart) mit.

Zugleich verweisen die Bischöfe in ihrem Schreiben mit Blick auf die Corona-Pandemie darauf, dass die Einheit einer Gesellschaft und deren sozialer Zusammenhalt nie als gegeben vorausgesetzt werden können, sondern vom Einsatz und vom Wohlwollen aller Bürgerinnen und Bürger abhängen. Besondere Aufmerksamkeit verdienen all jene Menschen, die aus dem Blick geraten, weil sie in eine Notlage gekommen sind oder an den Rand der Gesellschaft gedrängt wurden.

Dementsprechend danken die vier Bischöfe all denen, die sich immer wieder für die Einheit und den Zusammenhalt in unserem Land einsetzen; nicht zuletzt auch den Helferinnen und Helfern in Baden-Württemberg, die 2021 den Opfern der Hochwasserkatastrophe beistanden oder Geld zur Linderung der Not spendeten. Danken möchten die vier Bischöfe auch allen, die sich für eine weltweite Klimagerechtigkeit einsetzen, heißt es in dem gemeinsamen Schreiben.

Hinweis: Die Pressemitteilung wird von den vier großen Kirchen in Baden-Württemberg zeitgleich versendet.

Evangelische Landeskirche in Baden
Dr. Daniel Meier, Pressesprecher,
Leiter des Zentrums für Kommunikation
Blumenstraße 1-7 | 76133 Karlsruhe
Fon 0721 9175-115 | Fax 9175-25-115
info@ekiba.de
www.ekiba.de

Erzbistum Freiburg
Dr. Michael Hertl, Pressesprecher,
Stabsstelle Kommunikation und Medien
Schoferstraße 2 | 79098 Freiburg
Fon 0761 2188-243
presse@ebfr.de
www.ebfr.de

Diözese Rottenburg-Stuttgart
Thomas Brandl, Mediendirektor
Stabsstelle Mediale Kommunikation
Bischof-von-Keppler-Straße 7
72108 Rottenburg a.N.
Fon 07472/169850
pressestelle@bo.drs.de
www.drs.de

Evangelische Landeskirche
in Württemberg
Oliver Hoesch, Sprecher der
Ev. Landeskirche in Württemberg
Augustenstr. 124 | 70197 Stuttgart
Fon 0711 22276-58 | Fax 22276-81
presse@elk-wue.de | www.elk-wue.de